

Antrag

der Abg. Dr. Erik Schweickert und Hans Dieter Scheerer u. a. FDP/DVP

Erreichbarkeit touristischer Ziele mit dem ÖPNV sowie die Bedeutung von Verkehrsverbünden für den Tourismus

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. wie sie die Erreichbarkeit touristischer Ziele und Regionen in Baden-Württemberg mit öffentlichen Verkehrsmitteln bewertet (ggf. bitte mit spezifischen Aussagen zu den einzelnen Regionen);
2. inwiefern sie dies als einen Faktor für eine erfolgreiche Tourismuswirtschaft sieht;
3. inwiefern sie – bei ggf. unzureichender Erreichbarkeit der Ziele mit dem ÖPNV – weiteren Investitionsbedarf in die Infrastruktur für den motorisierten Individualverkehr sieht;
4. welche Auswirkungen die Zersplitterung des Landes Baden-Württemberg in (aktuell noch) 19 Verkehrsverbünde auf den Tourismus und die Erreichbarkeit touristischer Ziele hat;
5. welche Auswirkungen das Aufgehen des Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis (VPE) in den Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) zum Jahreswechsel 2025/2026 auf den Tourismus und die Erreichbarkeit touristischer Ziele, insbesondere im Nordschwarzwald, haben wird;
6. welche Auswirkungen dies (voraussichtlich) auf die weiteren anliegenden Verkehrsverbünde, insbesondere die sich im Nordschwarzwald befindliche Verkehrsgesellschaft Bäderkreis Calw (VGC) und die Verkehrs-Gemeinschaft Landkreis Freudenstadt (vgf), haben wird, bspw. hinsichtlich neu entstehendem Abstimmungsbedarf, Fusionsdruck, Anpassungsnotwendigkeiten, etc.;
7. inwiefern sie vor diesem Hintergrund weitere Fusionen von Verkehrsverbünden für sinnvoll oder gar notwendig hält und welche Maßnahmen sie ggf. dazu ergreift;
8. inwiefern durch größere und dadurch weniger Verkehrsverbünde eine Abstimmung von Fahrplänen, eine Planung von Zug- und Busverbindungen und damit eine Steigerung der Anbindung und Erreichbarkeit von touristischen Zielen und Regionen erleichtert werden kann;
9. welche Rolle für die Erreichbarkeit und Attraktivität touristischer Ziele und Regionen die ÖPNV-Tariflösungen
 - a) Deutschlandticket
 - b) bwtarif
 - c) Gästekarten mit ÖPNV-Integration wie bspw. KONUS oder AlbCard
 - d) Tickets des jeweiligen Verkehrsverbundsspielen, insbesondere inwiefern wie einzelne, ggf. neuere Lösungen (z. B. Deutschlandticket) ältere Lösungen verdrängen;
10. inwiefern sie weiteren Reform- oder Anpassungsbedarf an den Tariflösungen und Tarifsystemen sieht, insbesondere an den Schnittstellen zwischen Verkehrsverbünden sowie zwischen Tariflösungen.

9.12.2025

Dr. Schweickert, Scheerer, Reith, Bonath, Haag, Haußmann, Hoher, Karrais, Dr. Rülke FDP/DVP

Begründung

Baden-Württemberg ist Tourismusland. Gleichzeitig ist es Flächenland mit großen Regionen und breit ge-streuten touristischen Zielen. Die Erreichbarkeit dieser Ziele ist dabei eine wichtige Aufgabe.

Hier wird der ÖPNV zunehmend als Lösung und gangbare Alternative zum motorisierten Individualverkehr gesehen. Vor diesem Hintergrund erkundigen sich die Antragsteller nach dem Stand der Erreichbarkeit touristischer Ziele mit dem ÖPNV und noch möglichen Anpassungen und Reformen hierzu.